



Roma und Sinti in der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)

Mirjam-Angela Karoly
20. Roma Dialogplattform des Bundeskanzleramtes

Wien, 24 November 2017

EINFÜHRUNG

(1) Roma und Sinti in der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)

(2) Mandat des OSZE Büro für Menschenrechte und Demokratisierung



(3) Stärkung/Einbeziehung der Roma - Jugend



OSZE ?

- ÖAMTC
- OECD

- ❖ OSZE = Weltweit grösste regionale Sicherheitsorganisation;
- ❖ Politischer Zusammenschluss 57 Länder;
- ❖ 2017 Vorsitz Österreich;

Ziel: Gewährleistung von Sicherheit

- (I) Politisch-militärische Dimension;
- (II) Wirtschafts- und Umweltdimension
- (III) Menschliche Dimension

MANDAT

- 2003: OSZE Aktionsplan zur Verbesserung der Situation der Roma und Sinti (Maastricht No. 3/03)

“FOR ROMA, WITH ROMA”

Weitere Stärkung der OSZE Bemühungen:

- 2008: Chancengleichheit beim Zugang zu Bildung und Förderung von Vorschulbildung von Roma und Sinti
- 2009: Bekämpfung des Anstiegs von gewaltsamen Manifestationen von Intoleranz gegen Roma und Sinti
- 2014: Förderung von Roma und Sinti Frauen, Jugend und Kinder



BÜRO FÜR DEMOKRATISCHE INSTITUTIONEN UND MENSCHENRECHTE (BDIMR)

KONTAKT-PUNKT FÜR ROMA UND SINTI FRAGEN

UNTERSTÜTZUNG DER OSZE MITGLIEDSTAATEN FÜR DIE UMSETZUNG DES 2003
ROMA AKTIONSPLANES

MONITORING DER UMSETZUNG DER OSZE – BESCHLÜSSE

MONITORING DER MENSCHENRECHTSSITUATION (KRISEN, POSTKONFLIKT)

FÖRDERUNG DER TEILHABE VON ROMA UND SINTI



KONTAKT-PUNKT FÜR ROMA UND SINTI FRAGEN 2014-2017

- Stärkung der Teilhabe von Roma und Sinti im öffentlichen und politischen Leben (Frauen/Jugend)
- Förderung der Sicherheit von Roma und Sinti (Training Polizei)
- Monitoring der Menschenrechtssituation (Krisen, Postkonflikt)
- Eintreten gegen Rassismus und Diskriminierung
- Sensibilisierung/Förderung der Anerkennung Völkermordes an Roma und Sinti im Nationalsozialismus

WARUM EMPOWERMENT ROMA JUGEND?

- Roma Bevölkerung um Durchschnitt sehr jung (UNDP Survey) – Workforce for tomorrow
- Grosse Anzahl von Kindern/Jugendlichen ohne Ausbildung oder guter Ausbildung – keine Zukunftschancen/ nicht am Arbeitsmarkt vermittelbar
- Kinder/Jugendliche – zukünftige Agenten für Verbesserung der Situation ihrer Gemeinschaften
- Romnija/Roma – Vorbilder - Potenzial nutzen

EMPOWERMENT ROMA JUGEND



FRA-UMFRAGE (2011) in 11 EU-MITGLIEDSLÄNDERN:
10 – 12 Millionen Roma in Europa.

Jede oder jeder dritte der für diesen Bericht befragten Roma ist arbeitslos;

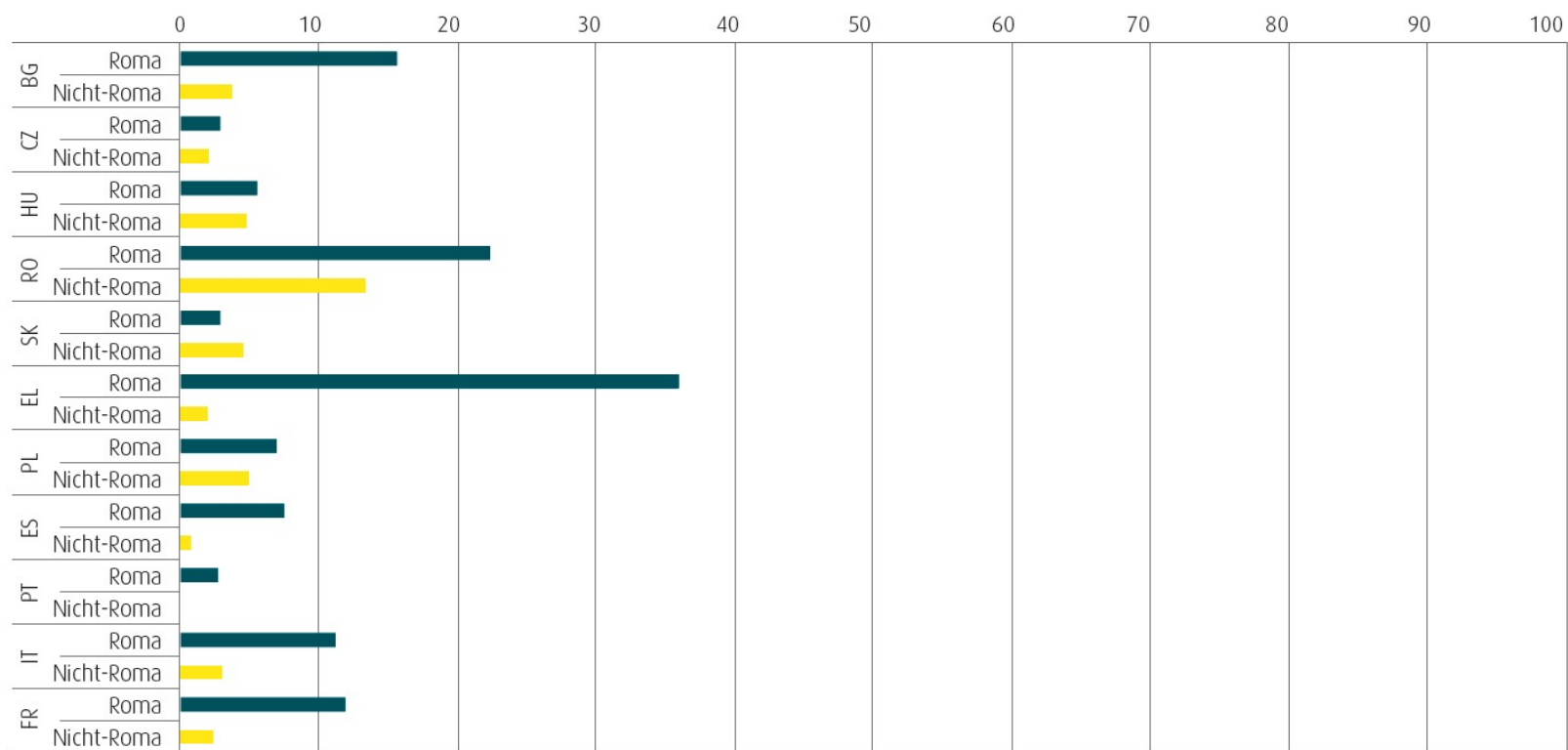
20 % der Befragten haben keine Krankenversicherung und 90 % leben unterhalb der Armutsgrenze.

BILDUNG:

- Im Durchschnitt besucht nur jedes zweite Roma- Kind eine Vorschule oder einen Kindergarten;
- Neun von zehn Roma-Kindern im schulpflichtigen Alter von sieben bis 15 Jahren besuchen eine Schule (ausgenommen: Bulgarien, Griechenland und Rumänien);
- Im Anschluss an die Schulpflicht geht die Beteiligung an Bildung deutlich zurück; nur 15 % der befragten jungen Erwachsenen unter den Roma schließen die Sekundarstufe II oder eine Berufsausbildung ab.

EMPOWERMENT ROMA JUGEND

Abbildung 3: Kinder im Alter von sieben bis 15 Jahren, die keine Schule besuchen (%)



Quelle: Pilotumfrage der FRA zur Situation der Roma, 2011